

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Juni 1956

Nummer 28

Datum	Inhalt	Seite
5. 6. 56	Verordnung über die Zulassung von Prozeßagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Lande Nordrhein-Westfalen	161
	Bekanntmachungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
22. 5. 56	Betrifft: Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Aachen vom 8. Januar 1908 für die Kleinbahn des Kreises Düren	162
24. 5. 56	Betrifft: Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Minden vom 15. Dezember 1898 und zur landesherrlichen Genehmigung des Fürsten zur Lippe vom 29. September 1899 für die Strecke Herford über Salzuflen nach Vlotho der Herforder Kleinbahnen GmbH.	162
30. 5. 56	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Betrifft: Wochenausweis	162

Verordnung über die Zulassung von Prozeßagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Lande Nordrhein-Westfalen.

Vom 5. Juni 1956.

Auf Grund des § 73 Abs. 6 des Sozialgerichtsgesetzes vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1239) i. Verb. mit § 157 Abs. 3 der Zivilprozeßordnung wird verordnet:

§ 1

Die Befugnis, Personen, die die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten vor Gericht geschäftsmäßig betreiben, das mündliche Verhandeln vor Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit zu gestatten (§ 157 ZPO), wird dem Präsidenten des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen übertragen. Er kann das Verhandeln vor einem Gericht oder vor mehreren Gerichten gestatten.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Juni 1956.

Der Arbeits- und Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:

H e m s a t h.

— GV. NW. 1956 S. 161.

Bekanntmachungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 22. Mai 1956.

Betrifft: Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Aachen vom 8. Januar 1908 für die Kleinbahn des Kreises Düren.

- I. Auf Grund des § 4, 1. Absatz, Allgemeines Eisenbahngesetz v. 29. März 1951 (BGBl. I S. 225) i. Verb. mit § 2 des Preussischen Gesetzes über Kleinbahnen und Privatananschlußbahnen v. 28. Juli 1892 (Gesetzssaml. S. 225) genehmige ich unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter die Einrichtung des elektrischen Betriebes auf dem Streckenabschnitt Nörvenich—Müddersheim der Dürener Kreisbahn Betriebsgesellschaft. Bei der Erstellung, der Unterhaltung und dem Betrieb der Anlagen auf diesem Streckenabschnitt sind die Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) anzuwenden, soweit nicht in der vereinfachten Bau- und Betriebsordnung und den sonstigen für die Dürener Kreisbahn geltenden Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Bei Abweichungen von den Vorschriften ist die vorherige Zustimmung der Eisenbahnaufsichtsbehörde einzuholen. Im übrigen finden die Bestimmungen der Genehmigungsurkunde vom 8. Januar 1908 und der hierzu ergangenen Nachträge Anwendung.

- II. Auf Grund des § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs v. 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) genehmige ich ferner die Einschränkung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt Gladbach—Zülpich unter der Voraussetzung, daß die hierfür zuständige Behörde die Einrichtung eines Linien-

verkehrs mit Kraftomnibussen genehmigt und dieser Verkehr den Verkehrsbedürfnissen entsprechend durchgeführt wird.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Auftrage: R a d e m a c h e r.

— GV. NW. 1956 S. 162.

Düsseldorf, den 24. Mai 1956.

Betrifft: Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Minden vom 15. Dezember 1898 und zur landesherrlichen Genehmigung des Fürsten zur Lippe vom 29. September 1899 für die Strecke Herford über Salzuflen nach Vlotho der Herforder Kleinbahnen GmbH.

Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs v. 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in der durch Gesetz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225) geänderten Fassung genehmige ich hiermit die Einstellung des Güterverkehrs auf der Strecke Bad Salzuflen (ausschließlich) bis Vlotho der Herforder Kleinbahnen GmbH.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus den oben genannten Genehmigungsurkunden vom 15. Dezember 1898 und vom 29. September 1899 sowie den hierzu ergangenen Nachträgen, soweit sie den Güterverkehr auf dem Streckenabschnitt von Bad Salzuflen (ausschließlich) bis Vlotho betreffen.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Auftrage: R a d e m a c h e r.

— GV. NW. 1956 S. 162.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1956

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Aktiva					Passiva				
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	62 969	—	— 252 176	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postscheckguthaben	—	1	—	— 303	Rücklagen und Rückstellungen	—	111 518	—	—
Inlandswechsel	—	698 439	—	— 281 895	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	1 099 710	—	— 535 042	
a) am offenen Markt gekaufte	—	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	168	—	— 50	
b) sonstige	89	89	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	30 360	—	— 17 394	
Ausgleichsforderungen					d) von alliierten Dienststellen	6 687	—	— 1 890	
a) aus der eigenen Umstellung	635 674	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	110 106	—	— 13 025	
b) angekaufte	867	636 541	—	—	f) von ausländischen Einlegern	1 035	1 248 286	— 3 917	— 541 488
Lombardforderungen gegen					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	25 709	—	— 14 962
a) Wechsel	1 901	—	— 1 900	—	Sonstige Verbindlichkeiten	—	26 077	—	— 5 093
b) Ausgleichsforderungen	4 246	—	— 733	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(447 251)	—	(+ 183 133)	—
c) sonstige Sicherheiten	81	6 228	— 405	— 762					
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—					
Sonstige Vermögenswerte	—	44 323	—	— 2 081					
		1 476 590	—	— 531 531			1 476 590	—	— 531 531

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Mai 1956

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

Reserve-Soll 187 823
Reserve-Ist 187 827

+ 16 078
+ 16 082

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 30. Mai 1956.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler, Böttcher.

— GV. NW. 1956 S. 162.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.